



Bern, 20. Oktober 2011

Gesundheitszustand und Betreuungssituation der Wöchnerinnen in der Schweiz wird als gut bezeichnet

Der Bundesrat hat in Erfüllung des Postulats 02.3383 der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR (02.2009) Minderheit Goll vom 30. August 2002 einen Bericht veröffentlicht, zu welchem der Schweizerische Hebammenverband (SHV) Stellung nimmt.

Der Schweizerische Hebammenverband (SHV) stellt fest: Hohe Kaiserschnitttrate, sinkende Spitalaufenthaltsdauer, fehlende Angebote bei postpartaler Depression - es wird eine Herausforderung sein, die gute Qualität der Versorgung der Wöchnerinnen und damit der ganzen Familie in Zukunft aufrecht zu erhalten.

Das aktuelle Versorgungssystem und die reproduktive Gesundheit in der Schweiz werden gemäss dem Bericht als gut betrachtet. Es ist jedoch zu betonen, dass die Aufrechterhaltung dieser guten Qualität in den letzten Jahren durch eine massive Zunahme der ambulanten Wochenbettbegleitungen durch Hebammen unterstützt wurde. Innerhalb von vier Jahren ist die Anzahl betreuter Frauen von rund 29'000 auf rund 44'000 gestiegen.

Mängel gibt es bei der Betreuung für Mütter/Familien mit zusätzlichen Belastungen wie Migrationshintergrund oder postpartale Depression. Hier sollen Hebammen als wichtige Akteure in Präventions- und Integrationsprogramme eingebunden werden.

Eine weitere Schwäche besteht gemäss dem Bericht in der Zersplitterung des aktuellen Versorgungsangebots. Der SHV fordert Bund und Kantone auf, koordinierte Betreuungsmodelle, wie sie etwa in Genf bereits bestehen, zu unterstützen, denn die Sicherstellung der Grundversorgung ist nicht alleine Aufgabe der Leistungserbringerinnen.

Der SHV bittet Bund und Kantone, den Bericht zur Situation der Wöchnerinnen nicht als Schlusspunkt eines langwierigen Prozesses zu sehen, sondern als Basis für gemeinsame Bemühungen, die bescheinigte hohe Qualität aufrecht zu erhalten.

Für Rückfragen:

Liliane Maury Pasquier, Ständerätin und Präsidentin SHV, Tel. 079 478 83 16,
l.maurypasquier@sage-femme.ch

Doris Güttinger, Geschäftsführerin SHV, Tel. 079 377 91 88,
d.guettinger@hebamme.ch